Gemeinde Merzen 14.03.2024

# **P r o t o k o l l**

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderats**
am **Donnerstag,** dem **14.03.2024**, von **19:00 Uhr** bis **20:03 Uhr**
im **Rathaus Merzen,**
**(MZ-Rat/057/2024)**

Anwesend:

Ratsmitglied
Herr Heiko Brinkmann
Herr Christof Büscher
Frau Tanja Dieckhoff
Herr Martin Geers
Herr Reinhard Hellmann
Herr Ronald Hülsmann
Frau Stefanie Hülsmann
Frau Lea Reuter
Herr Bernhard Rolfes
Herr Gregor Schröder, jun.
Frau Silke Schuckmann
Herr Daniel Wöste

Protokollführer/in
Frau Anna Haarjohann

von der Verwaltung
Herr Dirk Im Moore

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Frau Dr. Marlies Gerdemann
Herr Peter Grüter
Herr Tim Thölenjohann

**Öffentlicher Teil**

## 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Christof Büscher eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Ratsmitglieder sowie die anwesenden Bürger und Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

## 2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2023

**Beschluss:**
Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.12.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

## 3. Bürgerfragestunde/ Einwohnerfragestunde

Gerhard Kümmel regt an, ob man in Merzen nicht so etwas wie die Voltlage-App einführen kann. Dirk im Moore erklärt, dass momentan die Homepage der Samtgemeinde neu aufgesetzt wird und die Vereine dort auch selbstständig ihre Termine in den Kalender einstellen können. Das Vereinsschaufenster lief nicht so wie erhofft und deshalb wird dies eingestellt.
Kümmel spricht ebenfalls an, dass im Baugebiet Meyers Esch die Spielstraßenschilder fehlen. Bürgermeister Büscher informiert, dass diese bereits bestellt sind, allgemein fehlt die Beschilderung doch diese wird jetzt im Nachgang des Endausbaus erfolgen.
Arnold Haarannen merkt an, dass darauf geachtet werden sollte, dass die Überquerung, also der abgesenkte Bordstein, vom Bürgersteig gegenüber des Combiparkplatzes auch breit genug für Rollatoren geplant werden sollte.

## 4. Bericht

**Bürgertreffen**
Bürgermeister Büscher sprach Gerhard Kümmel, als anwesenden Bürger, nochmals einen herzlichen Dank stellvertretend für die Kleinen Hilfen Merzen, für ihre tolle Arbeit und ihr Engagement aus.

**Kreditaufnahme**
Es wurde am 25.01.2024 ein Investitionskredit (Annuitätenkredit) in Höhe von 1,5 Mio € bei der Nord LB, Kreissparkasse aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 3,37 % mit einer

Laufzeit von 15 Jahren. Die Laufzeit sollte nicht zu lang sein, da durch die Erschließungsmaßnahmen auch Geld wieder eingenommen wird.

**Radwege**
Nach Fertigstellung des Radwegs zwischen Südmerzen und Neuenkirchen steht der Radweg Handweiser Voltlage auf dem Plan.
Als nächstes steht die Berechnung der Wasserwirtschaft an. Sie wird anhand der im letzten Sitzungslauf erwähnten Bodenproben erstellt und soll Mitte März fertig sein. Liegt die Berechnung vor, kann der Vorentwurf an die Niedersächsische Straßenbaubehörde geleitet werden.

**RROP**
Die zweite Auslegung ist noch nicht erfolgt, da der neue Umweltbericht noch nicht fertiggestellt ist. Dieser sollte Mitte April vorliegen und dann erfolgt die zweite Auslegung.

**Breitbandausbau**
Die Maschinen im Dorf werden immer weniger, da der Großteil der schwarzen Flecken ausgebaut ist. Nun erfolgen noch Rest- und Flickarbeiten.
Das Baulos 7 mit 244 Adressen hat im Dezember 2023 mit dem Ausbau gestartet und der Lagerplatz hierfür ist bei Lammers in Osteroden.
Baulos 8 mit 80 Adressen ist nicht so zufriedenstellend vorangegangen. Die meisten Hauptleitungen sind verlegt, jedoch nur wenige Hausanschlüsse.
Zu den grauen Flecken gibt es momentan nichts Neues zu berichten.
Bürgermeister Büscher ergänzt, dass Heiko Brinkmann in der Bauausschusssitzung vergangene Woche berichtete, dass am Kapellenweg, an der Overbergstraße und am Rott eine Leitung von Kabeldeutschland liegt, doch ist dort wohl niemand angeschlossen. Es sollen jetzt Gespräche mit Vodafon stattfinden, damit im besten Fall die betroffenen Adressen auch versorgt werden.

**Verkehrsschau**
Am 22.02.2024 fand die Verkehrsschau statt. Die Gemeinde hatte Anträge Spiegel anzubringen, jedoch ist hierzu generell zu sagen, dass Spiegel nicht mehr gerne angebracht werden, da hierdurch Verantwortung entsteht. Die Instandhaltung muss immer gewährleistet sein, die Spiegel dürfen nicht kaputt, beschlagen oder dreckig sein, weil sonst die Sicht wieder eingeschränkt ist. Beim Rathaus kann allerdings in Eigen-regie ein Spiegel am Fahnenmast angebracht werden.
Der geforderte Spiegel Am Pastorenholz/Westerholter Straße soll zunächst nicht angebracht werden. Die Hecke wurde in dem problematischen Bereich bereits zurückgeschnitten. Es wird überprüft, ob ein Zebrastreifen errichtet werden kann. Hierzu wird ein Tag festgelegt an dem eine Messung stattfindet, um das Fußgängeraufkommen zu analysieren.
Ein weiterer Punkt war die Ortsdurchfahrt mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit. Als Beispiel wurde hier der 30er-Bereich in Osnabrück Harderberg genannt. Hier wurde erklärt, dass es sich in Osnabrück um ein Pilotprojekt handelt und die Ortsdurchfahrt nicht den Charakter für einen 30er-Bereich hat.
Das Thema der Ortsdurchfahrt soll nochmal mit in die nächste Verkehrsschau genommen werden auch ggf. mit einer zeitlichen Beschränkung wie beispielsweise in Voltlage.

**Turnhalle**

Diese Woche wurden die Arbeiten wiederaufgenommen. Der Bereich der Baustelle ist jedoch sehr nass, dass ggf. in der hintersten Ecke der Turnhalle noch eine Absenkung vorgenommen werden muss.
Ziel ist es, die Turnhalle noch in diesem Jahr fertigzustellen.

**Schulcampus**
Der Gewinner Studio blau sieben überarbeitet sein Angebot um Kosten einzusparen. Außerdem soll erneut eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Bis zum nächsten Sitzungslauf im Juni soll eine Entscheidung getroffen werden.

## 5. Sachstandsbericht Gewerbegebiet - Mühlenweg

Der Kanal- und Unterbau ist fertig, sodass jetzt asphaltiert werden kann.
Es muss noch ein Wasserrechtsantrag gestellt werden, um den verrohrten Graben hinter dem Betrieb Kempe umzulegen.

## 6. Sachstandsbericht Baugebiete - Nördlich der B218 - Östlich Overbergstraße

**Nördlich der B218**
Bei der letzten Baubesprechung war Herr Bokeloh für die Verkehrssicherung dabei. Im Ganzen sind alle sehr zufrieden, es geht gut voran und wir liegen gut im Zeitplan. Bürgermeister Büscher ergänzt, dass die Nachfrage für die Bauplätze zur Mietbebauung sehr hoch war. Es sind bereits alle zehn Plätze reserviert. Die Eintragungen beim Grundbuchamt haben länger gedauert, da es in jedem Baugebiet vier Eigentümer gibt. Für das Baugebiet Nördlich der B218 müssten zeitnah die Unterlagen an das Katasteramt gehen, dann dauert es nicht mehr lange, bis die Erbbaurechtsverträge mit den Bauwilligen geschlossen werden können.

**Östlich Overbergstraße**
Für das Baugebiet Östlich Overbergstraße sind die Unterlagen schon beim Katasteramt und müssten demnächst wiederkommen. Sind alle Unterlagen wieder da sollen für beide Baugebiete gleichzeitig die Erbbaurechtsverträge geschlossen werden.
Ausschussvorsitzender Brinkmann erklärt, dass an manchen Stellen der Overbergstraße aufgrund der Erschließungsarbeiten höchstens ein halber Meter der Straße geblieben wäre und deshalb habe man sich dazu entschieden die ganze Straße aufzumachen. Wie überall ist der Bereich des Baugebiets sehr nass, doch die Arbeiten gehen jetzt Stück für Stück voran.
Bürgermeister Büscher fügt hinzu, dass vor drei Wochen ein Termin mit den Anwohnern stattgefunden hat um Fragen der Anwohner zu klären, gerade im Hinblick auf den Kanalbau und die damit verbundene aufgerissene Straße.
Er erklärt noch, dass die aufgerissene Straße für den Kanalbau notwendig war, der Kanalbau für die Erschließung des Baugebiets nötig ist und deshalb die jetzigen Anlieger nicht für die Wiederherstellung veranlagt werden.

## 7. Sachstandsbericht Endausbau Meyers Esch

Die Arbeiten sind sehr zufriedenstellend verlaufen. Die Kosten sind im Rahmen geblieben. Zuletzt kommt noch die Bepflanzung, dies geschieht, wenn die passende Zeit dafür ist. Die Laternen liegen bei Mertens und müssen nur noch installiert werden, so wie die Beschilderung welche schon bestellt ist.
Auf Höhe Combi, ca. in der Mitte, soll noch eine Verkehrsinsel auf die Straße aufgesetzt werden, um das schnelle Fahren noch etwas zu unterbinden.

## 8. Abschluss einer Zweckvereinbarung (örV) mit der Zentralen Vergabestelle des Landkreises Osnabrück Vorlage: ME/444/2024

Bürgermeister Büscher erläutert den Sachverhalt, es gibt keine Fragen oder Einwendungen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass die Verwaltung beauftragt werden soll, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Nutzung der Zentralen Vergabestelle mit dem Landkreis Osnabrück abzuschließen.

Dieser Beschluss gilt unter der Voraussetzung, dass die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden einegleichlautenden Beschluss fassen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

## 9. Erlass einer Verwaltungsrichtlinie gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Vorlage: ME/445/2024

Bürgermeister Büscher erläutert den Sachverhalt, es gibt keine Fragen oder Einwendungen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass dem Entwurf der Richtlinie nach § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG für die Gemeinde Merzen zugestimmt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**10. Änderung des Gesellschaftsvertrages der oleg "Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH"**
**Vorlage: ME/446/2024**

Bürgermeister Büscher erläutert den Sachverhalt, es gibt keine Fragen oder Einwendungen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass der Neufassung des § 15 des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft zur Verlustabdeckung zugestimmt werden soll.

2. Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass der Änderung des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH, wie in der Begründung zu dieser Vorlage dargelegt, zugestimmt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**11. Kommunale Betrauung der oleg Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH**
**Vorlage: ME/447/2024**

Bürgermeister Büscher erläutert den Sachverhalt, es gibt keine Fragen oder Einwendungen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, die Fortsetzung der kommunalen Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Dienstleistungen, wie in der Begründung dargelegt.

2. Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass die Betrauung auf der Grundlage des neuen Betrauungsakts rückwirkend zum 01.01.2024 erfolgen und zu diesem Zeitpunkt den bestehenden Betrauungsakt vom 10.09.2015 ersetzen soll. Die Dauer der kommunalen Betrauung soll 15 Jahre betragen.

3. Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass der Betrauungsakt nach der notariellen Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrags der oleg fortgeschrieben werden soll.

4.Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass als Mechanismus zur Vermeidung von Überkompensierung der Landkreis Osnabrück jährlich prüfen wird, ob die der oleg gewährte Förderung über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der ihr auferlegten Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen abzudecken. Soweit dies der Fall ist, wird

der Landkreis Osnabrück die überschießenden Fördermittel zurückfordern oder auf das folgende Geschäftsjahr anrechnen, wenn die Überzahlung nicht mehr als 10 % der geleisteten Ausgleichszahlung in dem jeweiligen Jahr beträgt (siehe Abschnitt IV. des Betrauungsakts).

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

## 12. Fortschreibung des Regionalen Integrationskonzeptes zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder
**Vorlage: ME/448/2024**

Bürgermeister Büscher erläutert den Sachverhalt, es gibt keine Fragen oder Einwendungen.

**Beschluss:**
Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass der vorliegenden Fortschreibung des "Regionalen Integrationskonzeptes für die Samtgemeinde Neuenkirchen zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder" zugestimmt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

## 13. Straßen- und Wegeunterhaltung
Die Seitenräume der Straßen sehen momentan gar nicht gut aus durch die Nässe. Dies sollte sich etwas legen, sobald es wieder trocken ist. Arbeiten die schon bekannt sind, können gerne bereits an Heiko Brinkmann gemeldet werden, er wird noch den Termin bekannt geben bis wann sich spätestens gemeldet werden muss.

## 14. Anträge, Anregungen und Anfragen
Daniel Wöste erwähnt noch, dass Jens Wehlage neuer Ortsbrandmeister in Merzen ist. Sein Stellvertreter ist Udo Rolfes.
Da es keine weiteren Anträge, Anregungen oder Anfragen gibt, schließt Bürgermeister Büscher die Sitzung.

| | |
|---|---|
| _____ | _____ |
| Christof Büscher | Anna Haarjohann |
| Bürgermeister | Protokollführerin |